

Legende

- Gemeindegrenze
- Regierungsbezirksgrenze
- - - Abgrenzung des Untersuchungsgebietes
- Bestand**
- Fließgewässer
- Stillegewässer
- Stillegewässer künstlich
- Überschwemmungsgebiet, lt. WWA
- Vorranggebiet für den Hochwasserschutz, lt. ROK
- Polderflächen, lt. WWA
- Vorranggebiet für den Trinkwasserschutz, lt. WWA
- Vorranggebiet für Wasserversorgung, lt. ROK
- Abbaufläche Bestand, lt. RIS
- Abbaufläche Planung, lt. RIS
- Vorranggebiet für Bodenschätze, lt. ROK

Grundwasseraufschlüsse, lt. Hydrogeologische Karte 1. Grundlagen 1:50.000, Hrsg. LfU Bayern

- Brunnen in Betrieb
- Brunnen artesisch
- Schluckbrunnen
- Thermalbrunnen
- Grundwassermeßstelle

mit Angaben der erschlossenen hydrogeologischen Einheit

Schutzfunktion der Grundwasserüberdeckung (wahrscheinliche Sickerwasser-Verweilzeit), lt. Hydrogeologische Karte 2. Schutzfunktion der Grundwasserüberdeckung 1:50.000, Hrsg. LfU Bayern

- sehr gering (wenige Tage bis ca. 1 Jahr)
- gering (mehrere Monate bis ca. 3 Jahre)
- mittel (ca. 3-10 Jahre)
- groß (1-25 Jahre)

Grundwasserhöhengleichen der Grundwasserstockwerke [Piezometerhöhen in m ü. NN], lt. Hydrogeologische Karte 1. Grundlagen 1:50.000, Hrsg. LfU Bayern

- Quartär (Inn) (basierend auf Stichtagsmessung im Juni 2005, Mittelwasser)

Abgrenzung der unterschiedlichen Deckschichten, lt. Hydrogeologische Karte 1. Grundlagen 1:50.000, Hrsg. LfU Bayern

- Deckschicht aus Lockergestein mit geringer bis mäßiger Porendurchlässigkeit (kf-Wert > 1*10⁻⁴ bis 1*10⁻⁷ m/s) (Auenablagerungen und feinkörnige Hochflutablagerungen)
- Deckschicht aus Lockergestein mit geringer bis mäßiger Porendurchlässigkeit (kf-Wert > 1*10⁻⁴ bis 1*10⁻⁷ m/s) und geringmächtig oder lückenhaft verbreitet (Auenablagerungen und feinkörnige Hochflutablagerungen)

Abfolge der Deckschichten und Hydrogeologischen Einheiten im Untersuchungsraum *

QUARTÄR	Einheit	Gesteinsausbildung (Mächtigkeit in m)	Schutzfunktionseigenschaften	Nr.
Q1	Auenablagerungen und tonhaltige Hochflutablagerungen	Schluffe und Tone, teilweise sandig, klink mit organischen Anteilen (i. d. R. < 3 m)	hohes Filtervermögen	1
Q2	Quartäre Tuffung des Innals und ältere Terrassenkiese	Kies mit Sand (5 bis 15 m)	sehr geringes Filtervermögen	4
TERTIÄR	Molasse	Fein- bis Mittelsand in Wechselagerung mit Schluff und Ton, z. T. Mittel- bis Grobsand, geröllführend, karbonatisch (bis max. 185 m)	mäßiges bis hohes Filtervermögen	10
QUARTÄR	Neuholener Schichten	Schluff, Ton, mit Fein- bis Mittelsand-schichtungen, im basalen Bereich Fein- bis Mittelsand, teilweise Feinsandmechaniker, karbonatisch (bis max. 325 m)	mäßiges bis hohes Filtervermögen	11
JURA	Oberrain	Malm, undifferenziert	sehr geringes bis geringes Filtervermögen	12**

Poren-Grundwasserleiter lt. Hydrogeologische Karte 1. Grundlagen 1:50.000, Hrsg. LfU Bayern *

Der Poren-Grundwasserleiter ist von sehr hoher bis hoher Ergiebigkeit (Poren-Grundwasserleiter mit sehr hoher bis hoher Porendurchlässigkeit und großer Mächtigkeit)

* Diese beiden obigen Aussagen flächendeckend für das gesamte Untersuchungsgebiet gelten, wird aus Gründen der Übersichtlichkeit auf eine grafische Darstellung verzichtet.

Bewertung

Oberflächengewässer

- sehr hoch - natürliche Oberflächengewässer mit dauerhafter Wasserführung
- hoch - natürliche Oberflächengewässer
- durchschnittlich - Bereiche mit hoher Empfindlichkeit des obersten GW-Leiters gegenüber Schadstoffeintrag (Sickerwasser-Verweilzeit mehrere Monate bis ca. 3 Jahre)

Grundwasser

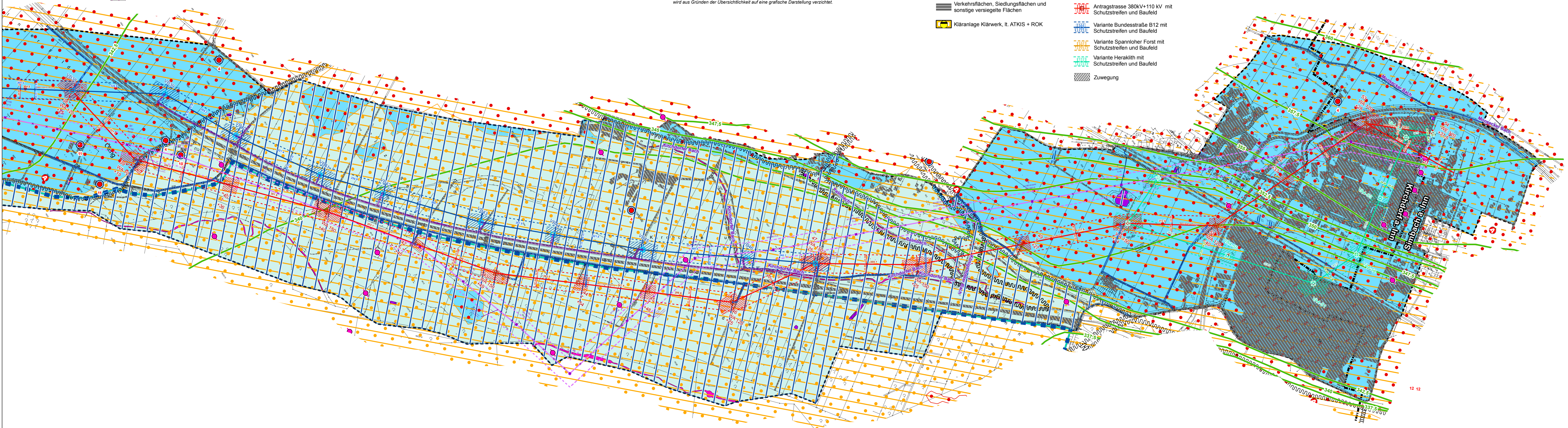
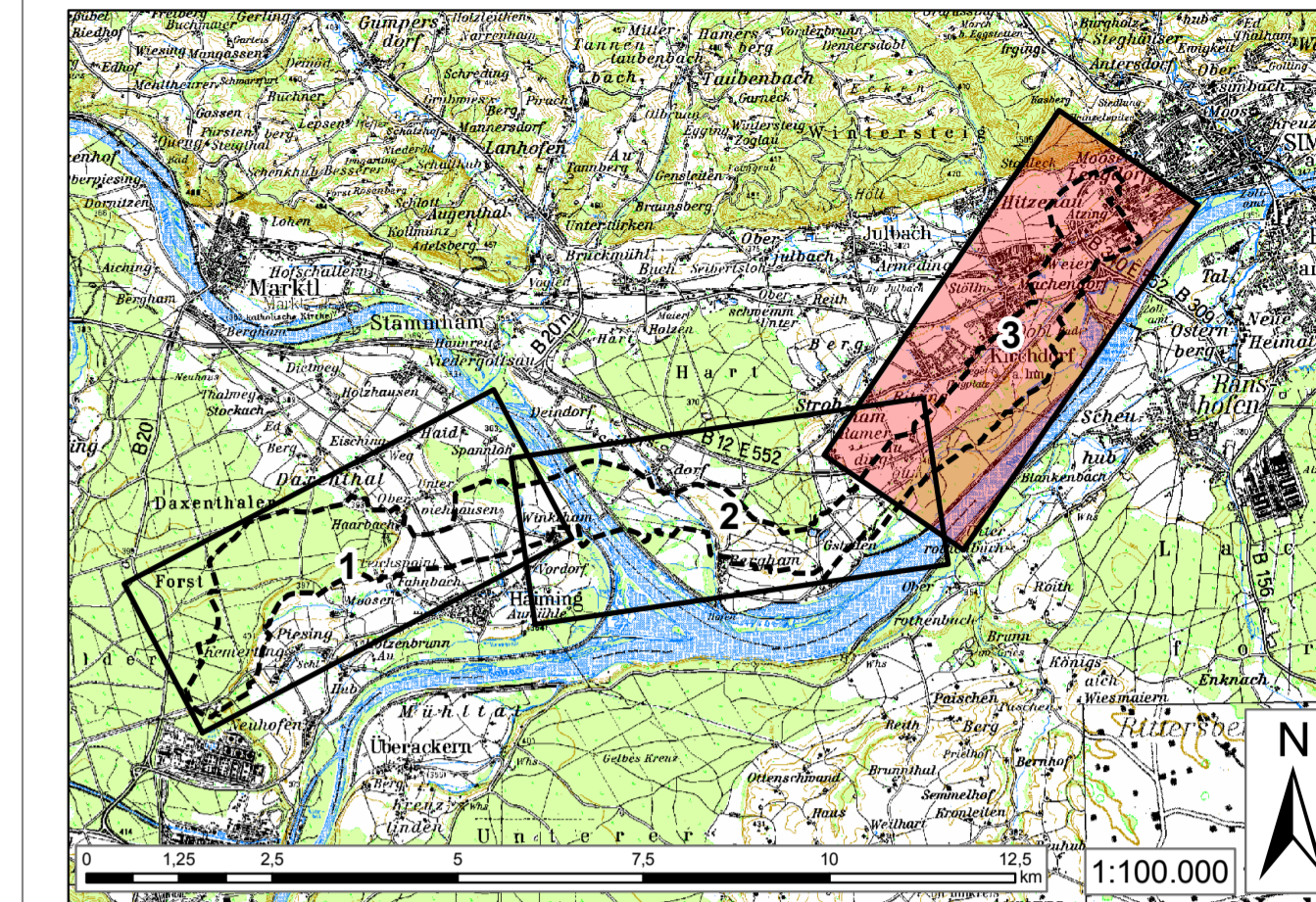
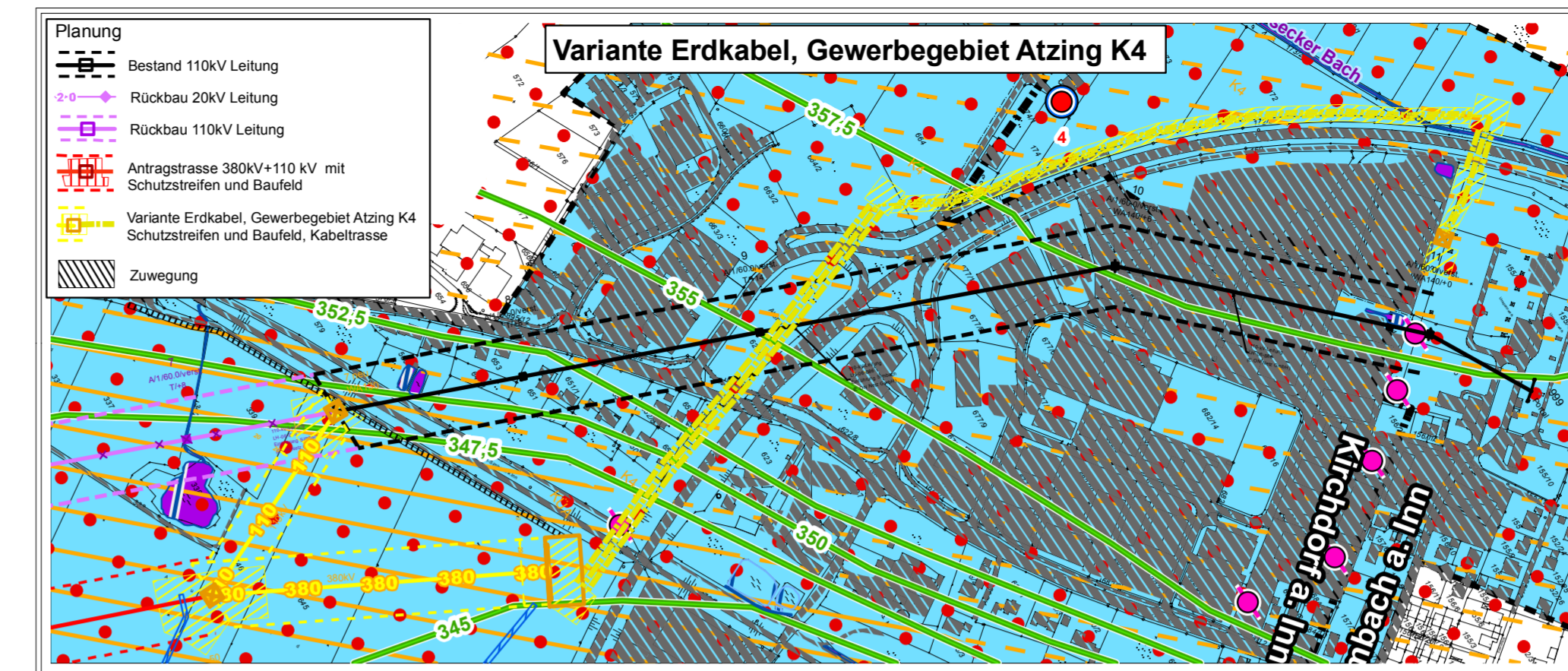
- sehr hoch - Brunnen /Trink- und Brauchwasserentnahme
- hoch - Bereiche mit sehr hoher Empfindlichkeit des obersten GW-Leiters gegenüber Schadstoffeintrag (Sickerwasser-Verweilzeit wenige Tage bis ca. 1 Jahr)
- durchschnittlich - Bereiche mit hoher Empfindlichkeit des obersten GW-Leiters gegenüber Schadstoffeintrag (Sickerwasser-Verweilzeit mehrere Monate bis ca. 3 Jahre)

Vorbelastung

- Altlastenverdachtsflächen lt. WWA
- Verkehrsflächen, Siedlungsflächen und sonstige versiegelte Flächen
- Kläranlage Klärwerk, lt. ATKIS + ROK

Technische Planung

- Rückbau 110kV Leitung
- Antragstrasse 380kV+110 kV mit Schutzstreifen und Baufeld
- Variante Bundesstraße B12 mit Schutzstreifen und Baufeld
- Variante Spannloher Forst mit Schutzstreifen und Baufeld
- Variante Heraklith mit Schutzstreifen und Baufeld
- Zuwegung



Unterlage Nr. 12.2.5



**380-KV-Anschlussleitung
KW Haiming - UW Simbach**

**Unterlagen zur
Umweltverträglichkeit
Raumanalyse
- Schutzgut Wasser -**

1:5.000

Blatt 3/3



Vorhabensträgerin: **OMV** Kraftwerk Haiming GmbH
Haiminger Straße 1
D-84489 Burghausen

Generalplaner: **FICHTNER GMBH & Co. KG**
Sarweystraße 3,
70191 Stuttgart

Planfeststellungsunterlage

Aufgestellt Burghausen, 01.06.2012

Setzungsgemäß ausgesetzt in der Zeit von bis

Zeit und Ort der Auslegung sind vor Auslegung ortsüblich bekannt gemacht worden

Gemeinde: _____

Firma: **EGER & PARTNER**
Austraße 35
86153 Augsburg

Maststab: 1:5000

Einheit: Meter

Dienststempel/Unterschrift: _____
Planfeststellungsbehörde

Zust. Änderung Datum Name Blgitt: 3/3